



Design: Gitte Juhler
Anleitung: Sanne Bjerregaard

Neptun

3. Ausgabe - September 2021 © filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Laut der römischen Mythologie ist Neptun der Gott des Meeres und er herrschte mit dem Dreizack in der Hand über sein Reich. Die vertikalen Linien des Dreizacks dienten als Inspiration für dieses grafische Design, wobei sie in scharfem Kontrast zu dem weichen Ausdruck des Garn stehen.

GRÖSSEN

S (M) L (XL)

MASSE

Brustumfang: 96 (107) 117 (128) cm

Gesamtlänge: 56 (58) 59 (63) cm

Ärmellänge: 45 (45) 46 (47) cm

Füge Deinem Brustumfang ca. 8- 10 cm bei der Größenwahl hinzu (positive ease)

MASCHENPROBE

15 M x 19 Reihen glatt rechts mit doppeltem Faden auf Nadel 7 mm = 10 x 10 cm

Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend. Falls die Maschenprobe in der Breite passt, aber nicht in der Höhe, kann ein Materialwechsel hilfreich sein, z.B. ein Wechsel von Metall zu Bambus oder umgekehrt.

Beachte: Möglichweise muss die Nadel gewechselt werden, wenn mit mehreren Farben gleichzeitig gestrickt wird und nicht nur mit einer. Nimm während des Strickens eine Maschenprobe, um ggf. die Nadelstärke anzupassen, wenn Du zwischen den Techniken wechselst.

MATERIAL

Garn von Filcolana

Fb. A:

250 (300) 350 (400) g **Peruvian** in Fb. 136 (Mustard) und

75(75) 100 (100) g **Tilia** in Fb. 136 (Mustard)

Fb. B:

250 (300) 350 (400) g **Peruvian** in Fb. 318 (Ballerina) und

75 (75) 100 (100) g **Tilia** in Fb. 321 (Sakura)

Der gesamte Pullover wird mit 1 Faden/ Qualität gearbeitet

Rundstricknadel 5 und 7 mm (40, 60 und 80 cm)

Nadelspiel 5 und 7 mm für die Ärmel

1 Rundenmarkierer, 8 Maschenmarkierer (1 blau, 1 rot, 1 grün, 1 schwarz und 4 gelb). Die Farben sind untergeordnet, so lange der Unterschied erkennbar ist.

2 Maschenhalter (oder Restgarn) für die stillzulegenden Maschen

Technik

BESONDERE ABKÜRZUNGEN

Zun-re (rechts geneigte Zunahme)

Stechen mit der linken Nadel von hinten in den Querfaden zwischen 2 M und stricke die neue M re.

Zun-li (links geneigte Zunahme) Stechen mit der linken Nadel von vorne in den Querfaden zwischen 2 M und stricke die neue M re verschränkt.

BESONDERE TECHNIKEN

Wende-M

Hebe die 1. M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab (zu Dir), hebe den Faden hinter die Arbeit auf der re. Nadel (von Dir weg) und ziehe so am Faden, dass die eigentliche M verschwindet und nun beide Maschenglieder auf der Nadel liegen („Doppel-M“). Stricke weiter. Beim Erreichen der Wende-M in der nächsten Reihe, wird die Doppel-M als 1 M abgestrickt (re oder li, wie die M erscheint).

Fair Isle

Wenn mit 2 Farben gleichzeitig gearbeitet wird, wird eine Farbe immer deutlicher als die andere hervortreten. Diese nennt man dominante Farbe. Welche Farbe die dominante ist, hängt von der Fadenspannung ab, bzw. welche Farbe vorne auf dem Finger liegt.

In dieser Anleitung wechselt die dominante Farbe im Verlauf der Runde; das Diagramm gibt an, welche Farbe dominant sein muss.

Ladderback Jaquard (Stufen- Einweben)

Diese Technik wird beim Stricken von Fair Isle angewendet, um die langen Spannfäden auf der Rückseite einzuweben. Diese Methode bildet „Stufen“ auf der Rückseite, so dass die Spannfäden gehalten werden.

Aufbau der Stufe (Anker-M): Die Anker-M ist die 1. M der Stufe. Stricke im Muster bis zu der Stelle, an der die Anker-M platziert werden soll, führe den Arbeitsfaden zwischen den Nadeln hindurch auf die Vorderseite (zu Dir), kippe die Arbeit ein wenig zu Dir, so dass Du die Rückseite von oben sehen kannst, steche mit der re. Nadel vorsichtig in den „Nacken“ der M, die unter der 1. M auf der li. Nadel liegt und stricke sie re in der Farbe, die auf der Rückseite mitlaufen soll,

führe den Arbeitsfaden wieder zwischen den Nadeln hindurch auf die Rückseite und stricke die 1. M auf der li. Nadel re mit diesem Faden.

So werden die Stufen-M gestrickt: Die Stufen-M liegen als extra M in der Runde und werden folgendermaßen gearbeitet:

Stricke bis zur Stufen-M, führe den Arbeitsfaden zwischen den Nadeln hindurch auf die Vorderseite der Arbeit (zu Dir selbst), stricke die Stufen-M mit der Beilauffarbe, führe den Arbeitsfaden wieder zwischen den M hindurch auf die Rückseite der Arbeit und stricke weiter wie angegeben.

Abschluss der Stufe: Stricke im Muster bis zur Stufen-M, steche mit der re. Nadel wie zum re stricken in die 1. M, lass sie jedoch auf der li. Nadel liegen, steche danach mit der re. Nadel wie zum re verschränkt stricken in die 2. M auf der li. Nadel, ziehe den Faden durch beide M und lass sie von der Nadel gleiten.





Ausarbeitung

Neptun wird von oben nach unten gearbeitet.

Nach der Teilung der Passe werden Rumpf und Ärmel separat fertig gestrickt.

Es wird sowohl nach den ausgeschriebenen Anweisungen als auch den Diagrammen gestrickt.

Das Muster wird in der Fair Isle Technik gefertigt. Unten am Rumpf läuft die Musterfarbe lange auf der Innenseite mit, wobei sie mit Stufen eingewebt wird (Ladderback Jaquard), damit die Spannfäden nicht zu lange oder locker werden.





Anleitung

HALSAUSSCHNITT

Schlage 72 (72) 88 (88) M auf einer Rundstricknadel 5 mm in Fb. A an. SchlieÙe zur Runde und achte darauf, dass sich die M dabei nicht verdrehen.

Stricke 1 re, * 1 li, 3 re *, wiederhole von * bis * bis 2 M vor Ende der Runde, 2 re. Wiederhole diese Runde, bis die Arbeit 14 cm misst.

PASSE

Wechsle zur Rundstricknadel 7 mm und teile die Arbeit folgendermaßen ein:

Nächste Runde: Stricke 1 re (Raglan-M) und markiere diese M mit dem schwarzen Markierer (Runden/beginn), 4 re (rechter Ärmel), stricke 1 re und markiere diese M mit dem gelben Markierer (Ärmelmitte), 4 re, stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit dem roten Markierer, stricke 12 (12) 16 (16) re (Vorderseite), stricke 1 re und markiere diese M mit dem gelben Markierer (Vorderseite Mitte), stricke 12 (12) 16 (16) re (Vorderseite), stricke 1 re und markiere diese M (Raglan-M) mit dem grünen Markierer, stricke 4 re (linker Ärmel), stricke 1 re und markiere diese M mit dem gelben Markierer (Ärmelmitte), 4 re, stricke 1 re (Raglan-M) und markiere diese M mit dem blauen Markierer, stricke 12 (12) 16 (16) re (Rückseite), stricke 1 re und markiere diese M mit dem gelben Markierer (Rückseite Mitte), 12 (12) 16 (16) re.

Nun beginnen die Zunahmen auf beiden Seiten der Raglan-M, während gleichzeitig verkürzte Reihen gearbeitet werden, um den Nacken zu erhöhen:

1. verkürzte Reihe: Stricke re bis 3 M nach dem roten Markierer, wenden.

2. verkürzte Reihe (Rück-R): 1 Wende-M, stricke li bis 3 M nach dem grünen Markierer, wenden.

3. verkürzte Reihe: 1 Wende-M, stricke re bis zum grünen Markierer, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zum blauen Markierer, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zum schwarzen Markierer, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zum roten Markierer, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zur Wende-M der vorherigen Reihe, stricke diese re, 3 re, wenden.

4. verkürzte Reihe: 1 Wende-M, stricke li bis zur Wende-M der vorherigen Reihe, stricke diese li, 3 li, wenden.

Wiederhole die 3. und 4. Reihe weitere 0 (1) 1 (2) Mal, bis auf beiden Seiten insgesamt 2 (3) 3 (4) Mal gewendet wurde und auf der Vorderseite 13 (7) 15 (9) M zwischen den Wende-M liegen.

5. verkürzte Reihe: Wie die 3. Reihe bis zur Wende-M der vorherigen Reihe, stricke diese re. Wende die Arbeit nicht.

Die verkürzten Reihen sind nun fertig gearbeitet.

Stricke nun wieder folgendermaßen in Runden (die Farben der M-Markierer werden nicht länger angegeben):

1. Runde: Stricke re bis zum M-Markierer zu Rundenbeginn.

2. Runde: * Stricke 1 re (Raglan-M), Zun-li, stricke re bis zum nächsten M-Markierer, Zun-re *, wiederhole von * bis * die gesamte Runde.

Wiederhole diese 2 Runden, bis je 35 (35) 43 (45) M pro Vorder- bzw. Rückseite auf der nadel liegen und 19 (19) 19 (21) M/ Ärmel. Ende mit einer Runde ohne Zunahmen.

Nun wird Fb. B an der Arbeit angelegt und das Muster wird dem Diagramm folgend gearbeitet, gleichzeitig erfolgen die Zunahmen in jeder 2. Runde wie bisher.

Diagramm

Beachte, dass die Diagramme nur zur Hälfte angezeigt werden. Zu Rundenbeginn folgt man dem Diagramm von rechts nach links bis zur markierten Mittel-M, strickt die markierte Mittel-M in der angegebenen Farbe und folgt danach der gleichen Reihe zurück, d.h. von links nach rechts. Dabei wird die Mittel-M/ Runde nur einmal gearbeitet.

Die Raglan-M werden die gesamte Arbeit hindurch in Fb. A gestrickt, die Zunahmen in der Farbe, die ins Muster passt. Das Diagramm gibt an, welche Farbe als die dominante gehalten werden soll.

1. Musterrunde: * 1 re (Raglan-M) in Fb. A, stricke Diagramm B folgend bis zur nächsten Raglan-M, 1 re in Fb. A, stricke Diagramm A folgend bis zur nächsten



Raglan-M*, wiederhole von * bis * die gesamte Runde.

2. Musterrunde: * 1 re in Fb. A, Zun-li in Fb. A, stricke Diagramm B folgend bis zur nächsten Raglan-M, Zun-re in Fb. A, 1 re in Fb. A, Zun-li in Fb. B, stricke Diagramm A folgend bis zur nächsten Raglan-M, Zun-re in Fb. B*, wiederhole von * bis * die gesamte Runde.

Wiederhole diese 2 Runden und folge den Diagrammen so, dass die Zunahmen in den passenden Farben zum Muster gearbeitet werden, bis insgesamt 19 (22) 22 (24) Mal Zunahmen erfolgt sind.

Nun liegen je 63 (69) 77 (81) M für die Vorder- bzw. Rückseite auf der Nadel und 47 (53) 53 (57) M/Ärmel = insgesamt 224 (248) 264 (280) M.

Die Passe wird nun folgendermaßen in Rumpf und Ärmel geteilt:

Nur Gr. S, M und L

Nächste Runde: * Stricke 1 re (Raglan-M) in Fb. A, lege alle Ärmel-M bis zur nächsten Raglan-M auf einem M-Halter still, verwende beide Fäden und schlage 7 (9) 9 neue M folgendermaßen an:
1 (2) 2 M in Fb. A, 1 (1) 1 M in Fb. B, 3 M in Fb. A (markiere die mittlere dieser 3 M mit einem gelben Markierer [Seiten-Markierer]), 1 M in Fb. B und
1 (2) 2 M in Fb. A, 1 re (Raglan-M), fahre Diagramm A folgend bis zur nächsten Raglan-M fort *, wiederhole von * bis *. Platziere evtl. eine Sicherheitsnadel oder Faden am 1. Seiten-Markierer, da hier die Runde beginnt.

Nur Gr. XL

Nächste Runde: * Stricke 1 re (Raglan-M) in Fb. A, lege alle Ärmel-M bis zur nächsten Raglan-M auf einem M-Halter still, verwende beide Fäden und schlage 13 neue M folgendermaßen an:
1 M in Fb. B, 3 M in Fb. A, 1 M in Fb. B, 3 M in Fb. A (markiere die mittlere dieser 3 M mit einem gelben Markierer [Seiten-Markierer]), 1 M in Fb. B, 3 M in Fb. A, 1 M in Fb. B, 1 re (Raglan-M), fahre Diagramm A folgend bis zur nächsten Raglan-M fort *, wiederhole von * bis *. Platziere evtl. eine Sicherheitsnadel oder Faden am 1. Seiten-Markierer, da hier die Runde beginnt.

Alle Größen

Nun liegen 144 (160) 176 (192) M auf der Nadel.

Stricke weiter Diagramm A folgend, bis die 50. (52.) 50. (53.) Runde fertiggestrickt ist.

Sobald das Diagramm ab hier weitergearbeitet wird, wird mit der Technik des Stufen- Einwebens gestrickt (siehe „Besondere Techniken“), damit auf der Innenseite keine zu langen Fäden mitgeführt werden müssen.

Stricke weiter Diagramm A folgend, beachte, dass die 1. M eine Anker-M ist und stricke Diagramm A fertig. In der übernächsten Runde werden weiterhin Stufen in Fb. B gearbeitet. In der letzten Runde werden die Stufen-M wie angegeben beendet.

BÜNDCHEN

Wechsle zu Fb. A und Rundstricknadel 5 mm.

Nächste Runde: 2 re, * 1 li, 3 re*, wiederhole von * bis * bis 2 M vor Ende der Runde, 1 li, 1 re.

Wiederhole diese Runde, bis das Bündchen 5 cm misst.

Kette alle M re ab.

ÄRMEL

Mit einer 7 mm Nadel werden M unter den Armausschnitten aufgenommen, beginne mittig und nimm die M folgendermaßen auf:

Nur Gr. S, M und L

Nimm 1 M in Fb. B auf und markiere sie mit einem gelben Markierer, nimm 1 weitere M in Fb. B auf, 1 M in Fb. A, 2 (3) 3 M in Fb. B, stricke die stillgelegten Ärmel-M auf die Nadel, nimm 2 (3) 3 M in Fb. B auf, 1 M in Fb. A und 1 M in Fb. B = 56 (64) 64 M.

Nur Gr. XL

Nimm 1 M in Fb. B auf und markiere sie mit einem gelben Markierer, nimm 1 weitere M in Fb. B auf, 1 M in Fb. A, 3 M in Fb. B, 1 M in Fb. A und 1 M in Fb. B, stricke die stillgelegten Ärmel-M auf die Nadel, nimm 1 M in Fb. B auf, 1 M in Fb. A, 3 M in Fb. B, 1 M in Fb. A und 1 M in Fb. B = 72 M.

Alle Größen

Stricke weiter Diagramm B folgend, dabei wird das Diagramm wie bisher gelesen, von rechts nach links bis zur Mittel-M, stricke die Mittel-M und lies die gleiche Linie von links nach rechts die restl. Runde. Die 1. M der Linie (mit M markiert) wird nur 1 Mal gestrickt.



Stricke Diagramm B komplett fertig.

Schneide Fb. B ab.

Nächste Runde (Abnahmerunde): Stricke die gesamte Runde 2 re zus. = 28 (32) 32 (36) M.

ÄRMELBÜNDCHEN

Wechsle zur Rundstricknadel 5 mm.

Nächste Runde: * 1 li, 3 re *, wiederhole von * bis * die gesamte Runde.

Wiederhole diese Runde, bis das Bündchen 5 cm misst.

Kette alle M re ab.

FERTIGSTELLUNG

Klappe das Halsbündchen auf die Innenseite und nähe sie dort mit relativ lockeren Stichen an.

Befestige alle Enden. Falls an den Seiten der Armausschnitte kleine Löcher entstanden sind, sollten diese von der Innenseite vernäht werden.

Wasche den Pullover den Anweisungen der Banderole folgend und lass ihn liegend auf einem Handtuch trocknen. Spanne ihn leicht, damit sich die Maschen am Farbwechsel entfalten können.

DIAGRAMM

Siehe nächste Seiten.



Diagramm A - Größe S

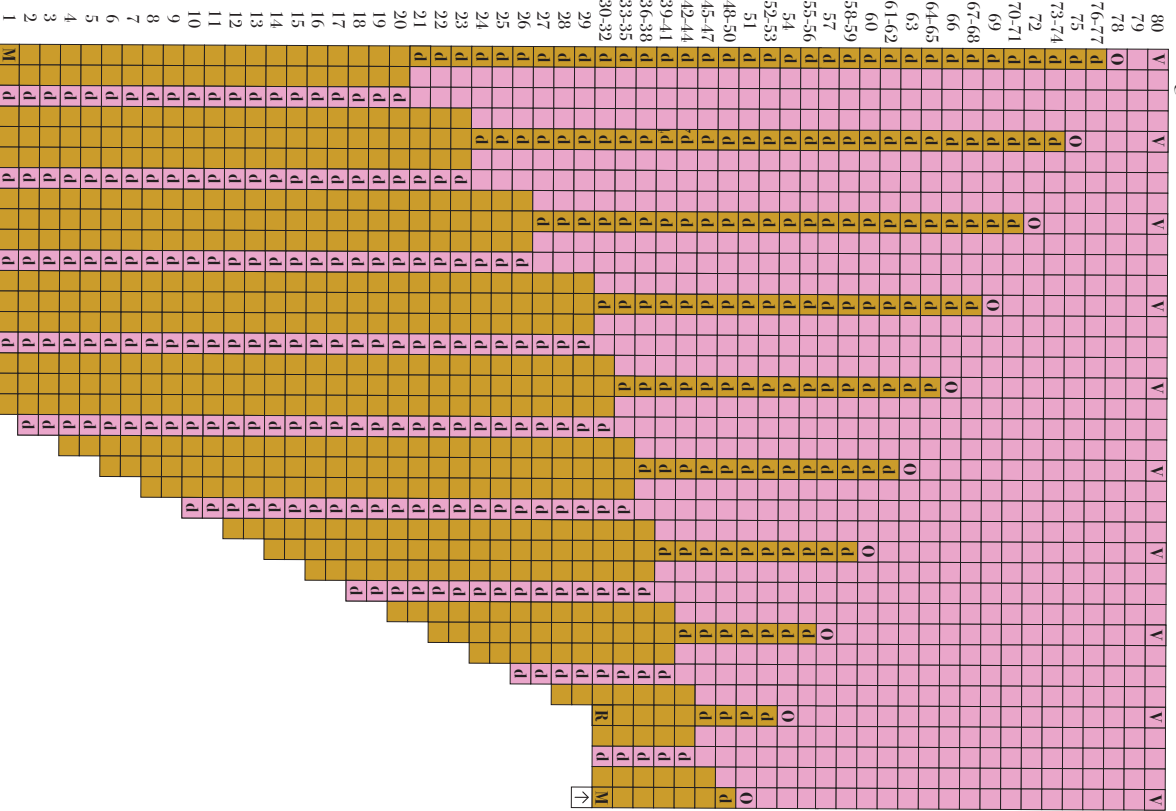
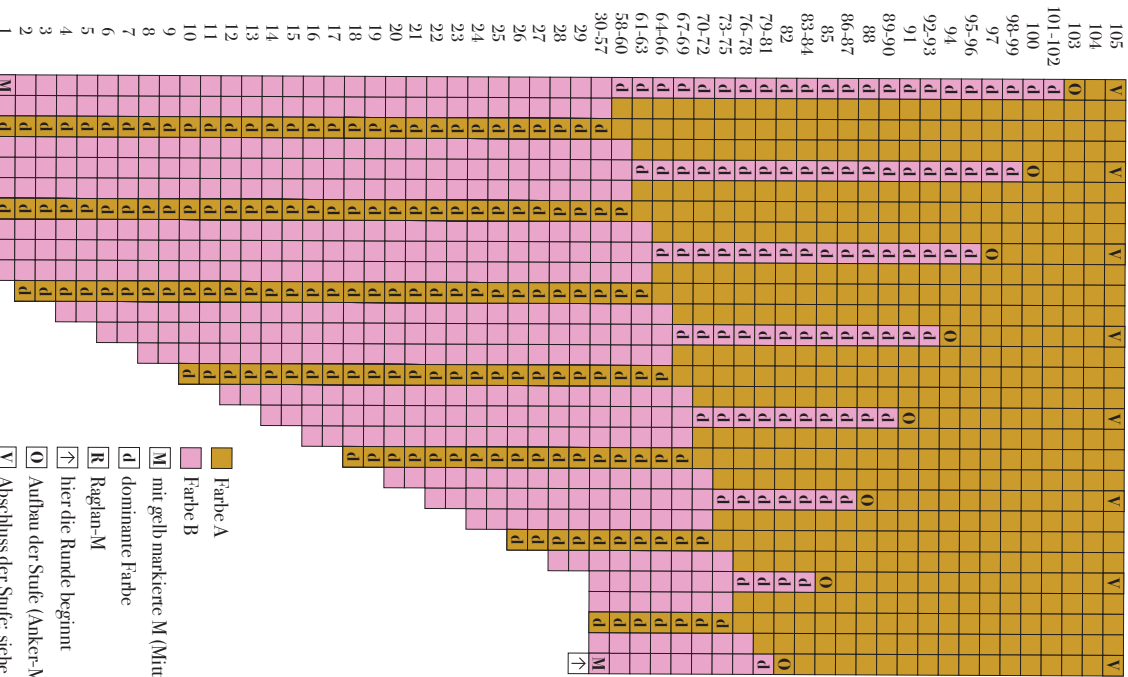


Diagramm B - Größe S



- Farbe A
- Farbe B
- mit gelb markierter M (Mittel-M)
- dominante Farbe
- Raglan-M
- hier die Runde beginnt
- Aufbau der Stufe (Anker-M): siehe "Besondere Techniken"
- Abschluss der Stufe: siehe "Besondere Techniken"



Diagramm A - Größe M

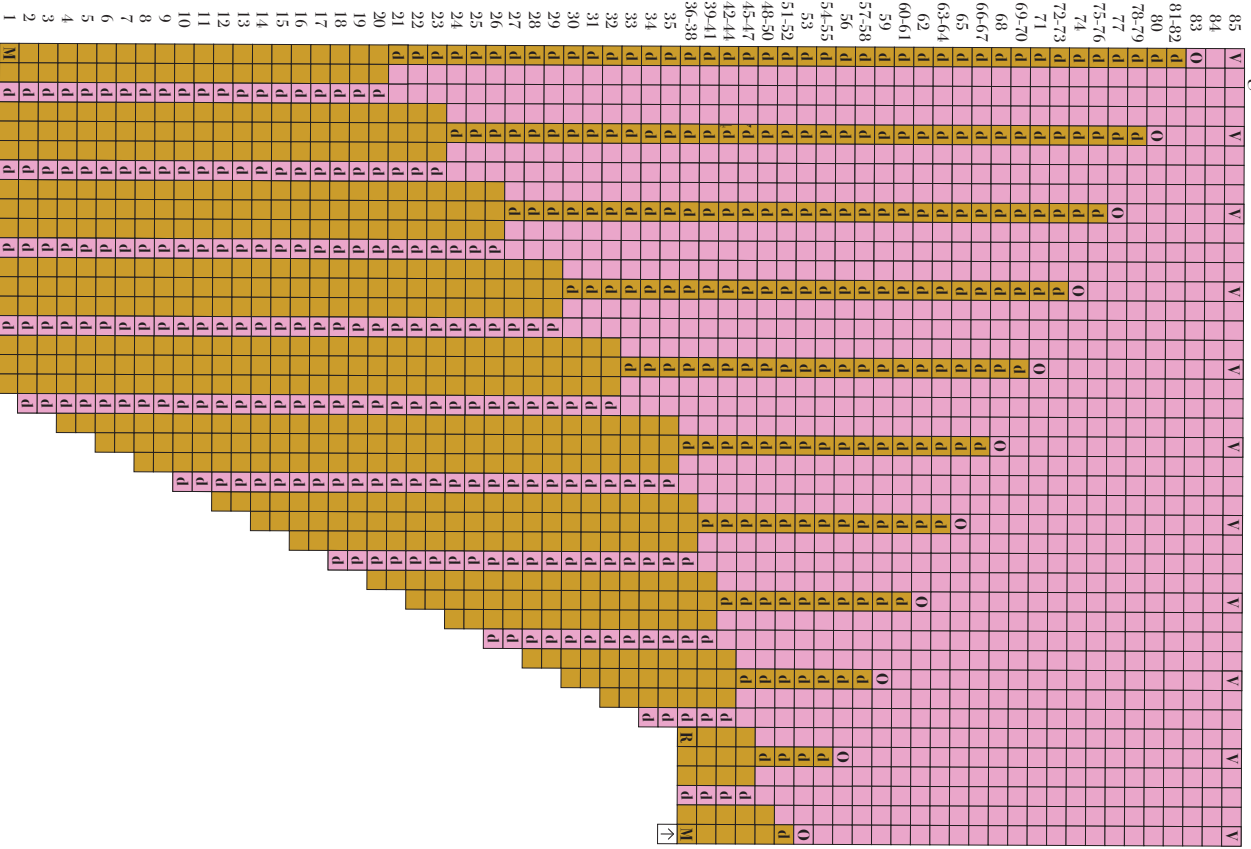
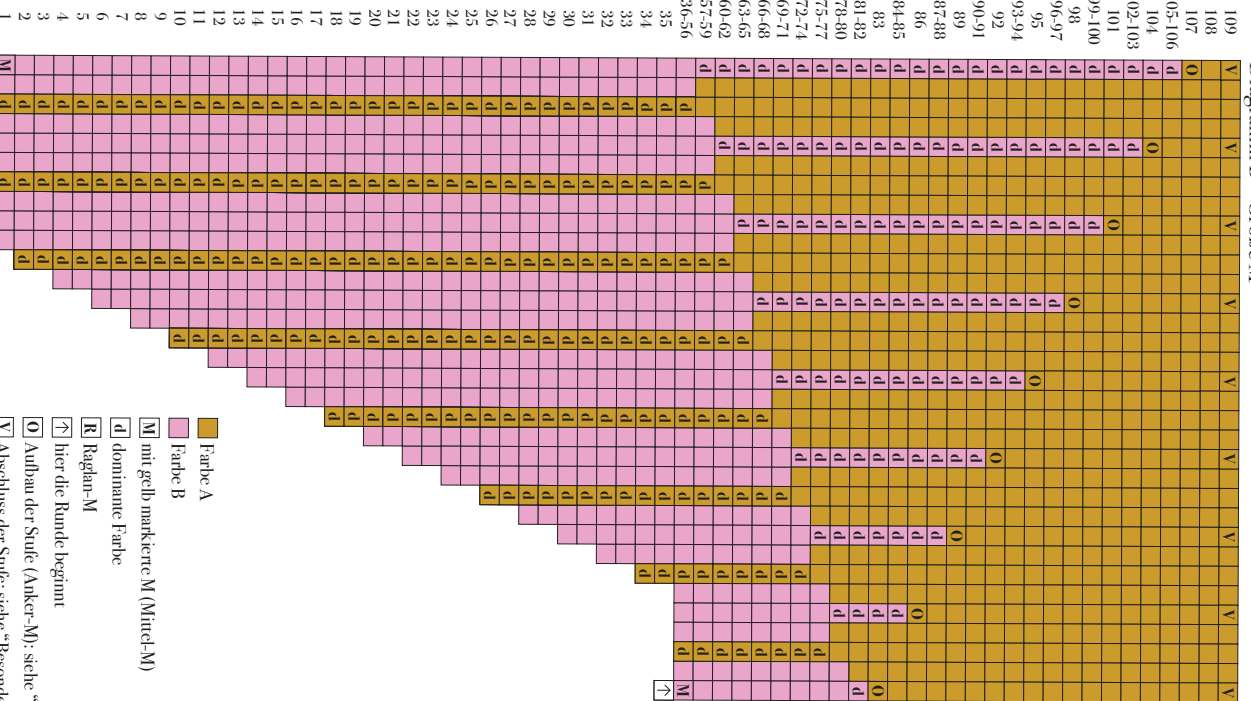


Diagramm B - Größe M



- Farbe A
- Farbe B
- mit gelb markierte M (Mittel-M)
- dominante Farbe
- Raglan-M
- ⏏ hier die Runde beginnt
- Aufbau der Stufe (Anker-M): siehe "Besondere Techniken"
- ⏏ Abschluss der Stufe: siehe "Besondere Techniken"



Diagramm A - Größe L

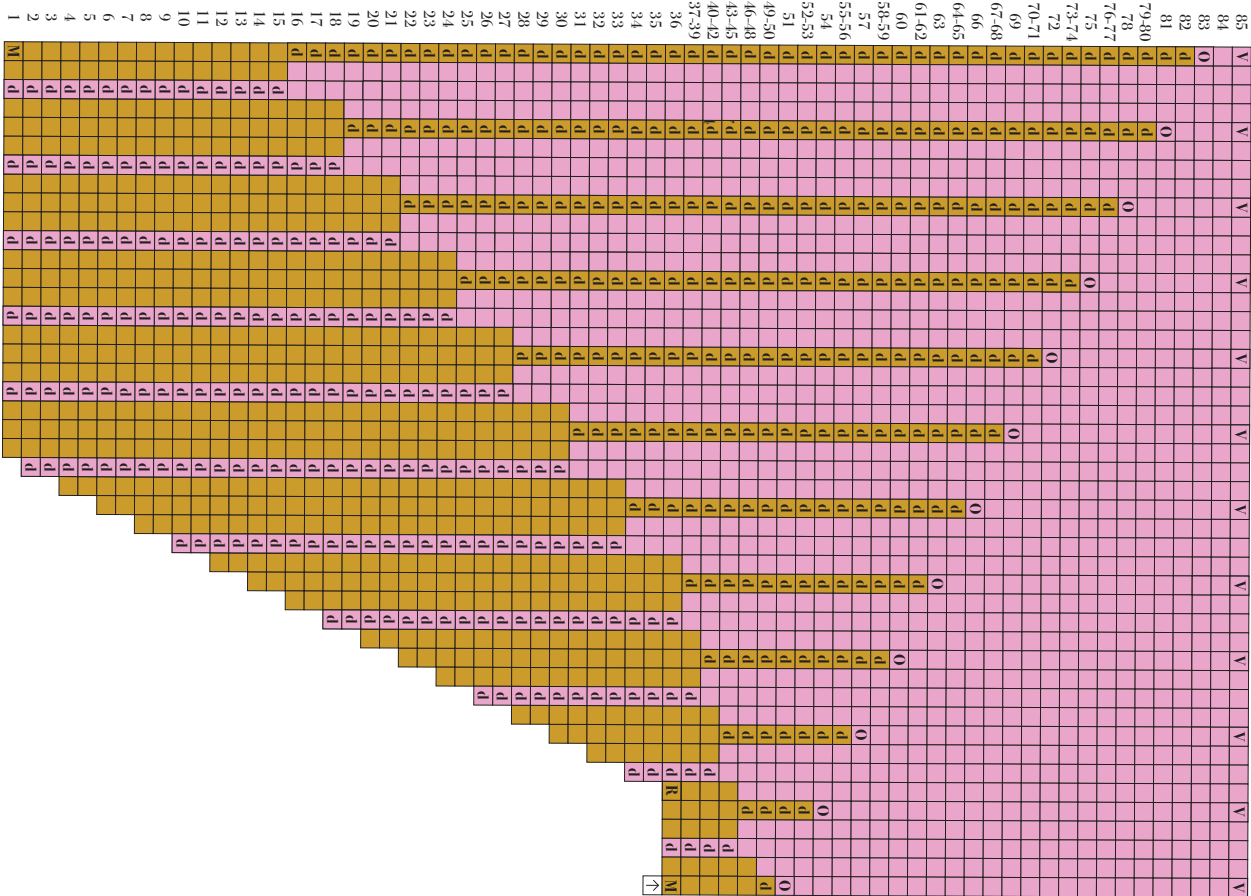
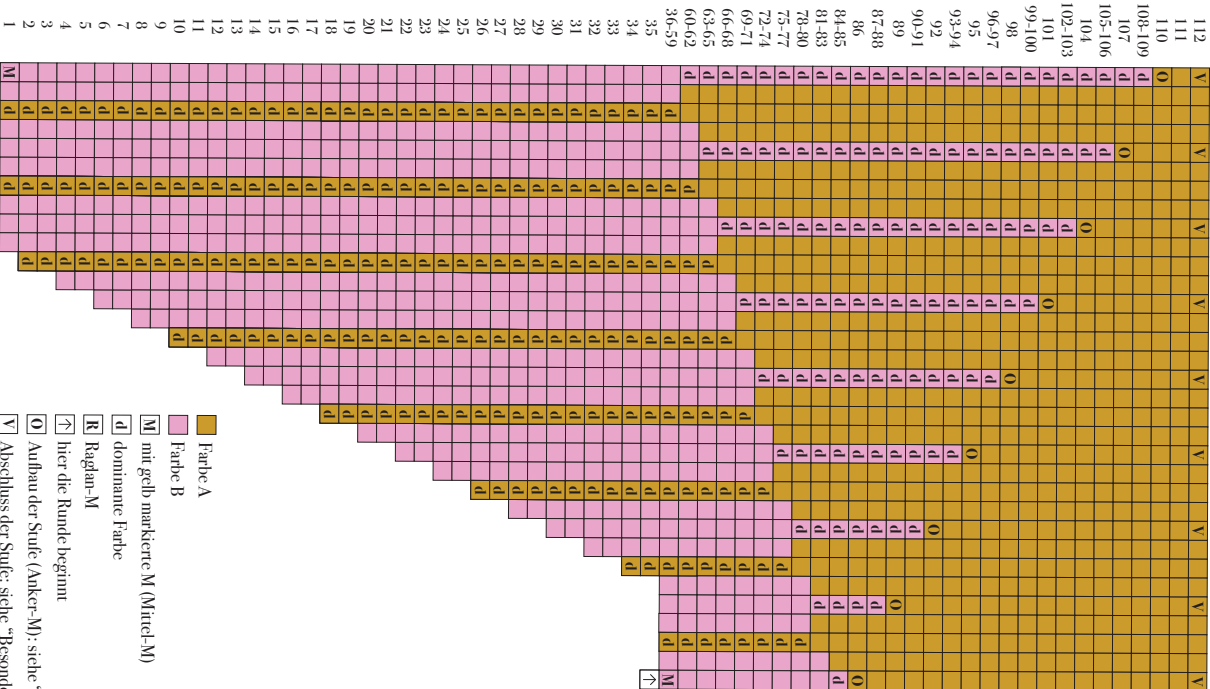


Diagramm B - Größe L



- Farbe A
- Farbe B
- mit gelb markierte M (Mittel-M)
- dominante Farbe
- Raglan-M
- hier die Kunde beginnt
- Aufbau der Stufe (Anker-M): siehe "Besondere Techniken"
- Abschluss der Stufe: siehe "Besondere Techniken"



Diagramm A - Größe XL

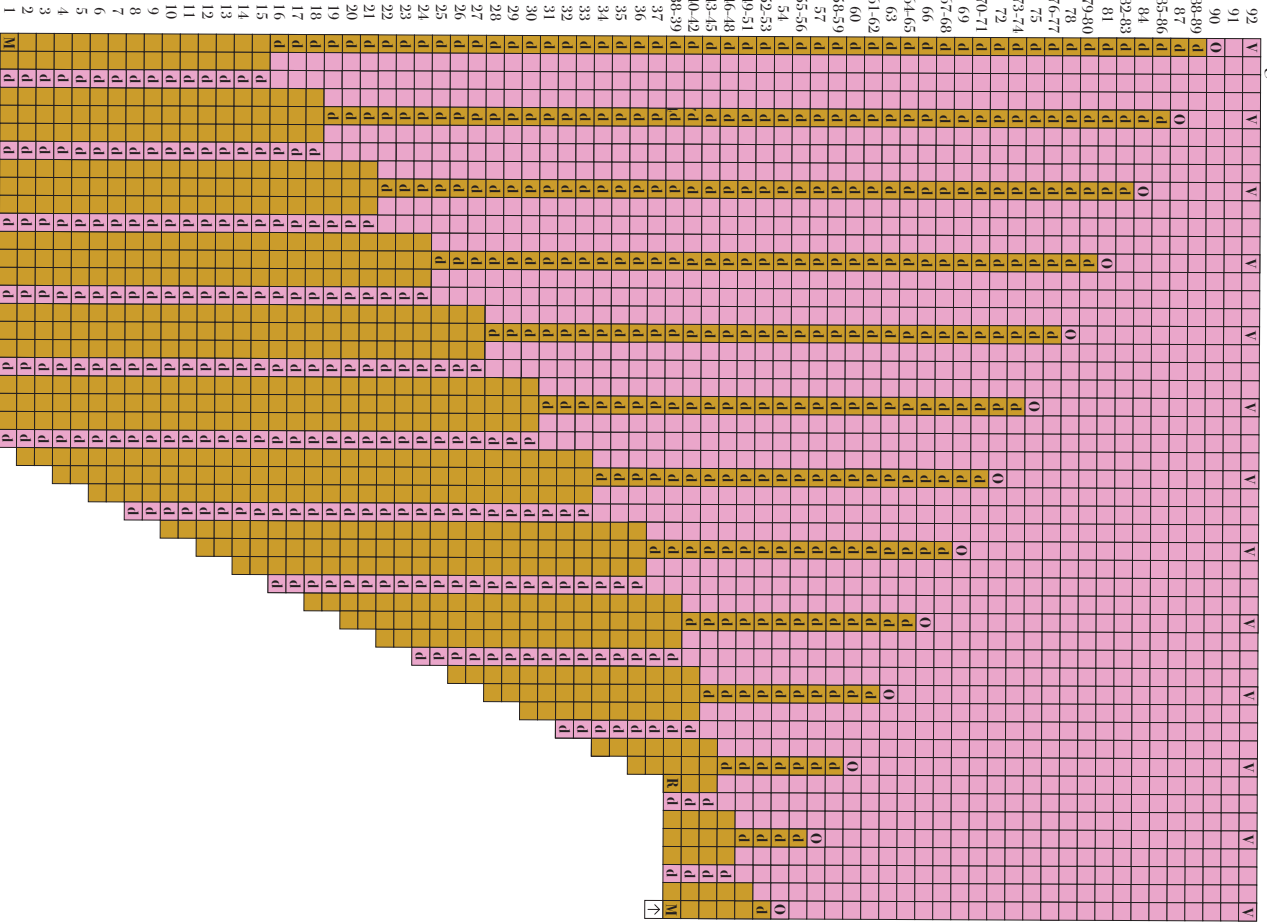
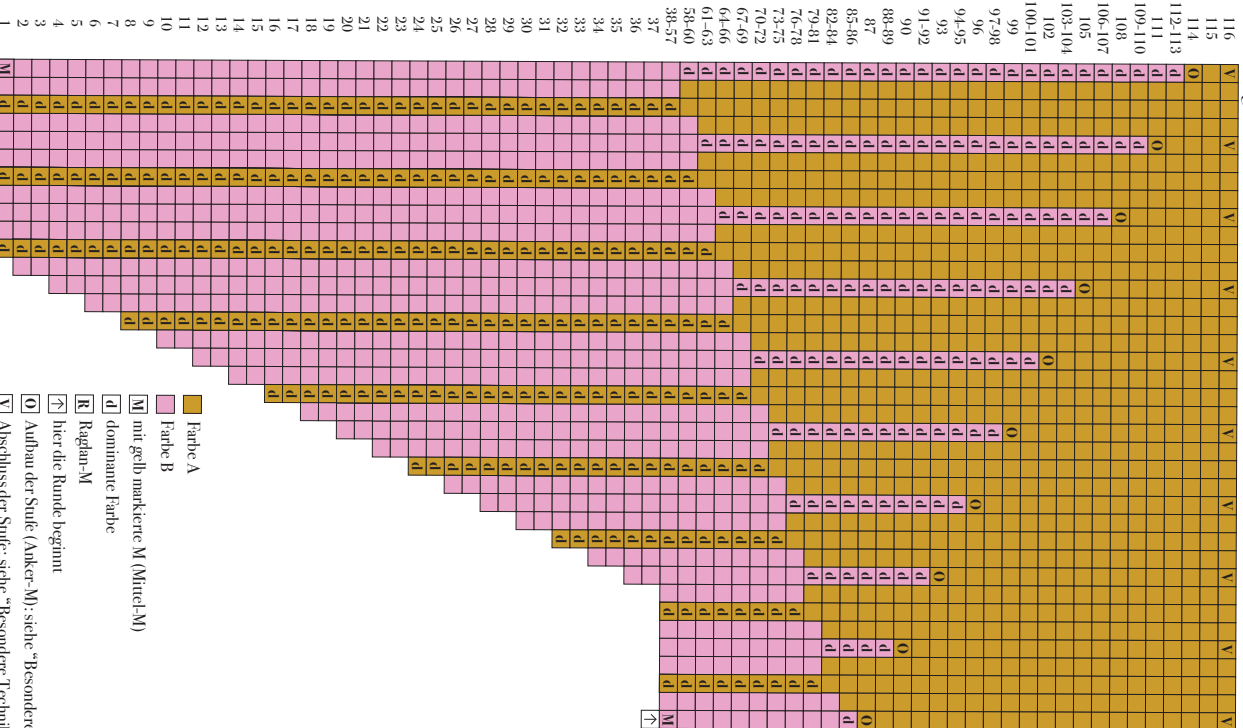


Diagramm B - Größe XL



- Farbe A
- Farbe B
- mit gelb markierte M (Mittel-M)
- dominante Farbe
- Raglan-M
- hier die Rundel beginnt
- Aufbau der Stufe (Anker-M): siehe "Besondere Techniken"
- Abschluss der Stufe: siehe "Besondere Techniken"